

## Ostallgäuer Blaulichtorganisationen besuchen Stracke in Berlin

**Berlin/Ostallgäu** – Für die erste politische Bildungsfahrt nach Berlin in dieser Legislaturperiode hat der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) 50 Mitglieder von Blaulichtorganisationen aus dem Ostallgäu eingeladen, um ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Mit dabei waren Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, der Wasserwacht und des Bayrischen Roten Kreuzes. „Danke für Ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz bei Feuerwehr, Wasserwacht und Roten Kreuz. Sie stehen bereit, wenn Menschen in Notsituationen Hilfe brauchen. Damit ist Ihr Engagement nicht nur für die Einsatzorganisationen, sondern für unsere gesamte Gesellschaft von unglaublichen Wert“, begrüßte Stracke seine Gäste. Auf der Tribüne des Plenarsaals verfolgte die Gruppe eine Sitzung des Bundestages, bevor sie sich eine Stunde lang mit Stracke unterhielten. Dabei stand unter anderem die gesundheitliche Versorgung im Allgäu im Mittelpunkt. „Wir wollen überall eine gut erreichbare medizinische Versorgung gewährleisten. Dazu werden wir sehr schnell eine Reihe von gesetzgeberischen Maßnahmen verabschieden, um die Situation der Pflegekräfte in der Kranken- wie in der Altenpflege deutlich zu verbessern“, so der CSU-Politiker. Dazu gehöre ein Sofortprogramm mit 8000 neuen Pflegestellen, weitere Schritte, um die Arbeitsbedingungen attraktiver zu gestalten und eine bessere Finanzierung der Pflege im Krankenhaus. Neben dem Besuch des Bundestages, besichtigten die Ostallgäuer auch das Bundeskanzleramt, die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und die Bayerische Landesvertretung. Ein Informationsgespräch im Auswärtigen Amt und eine Schifffahrt auf den Wasserstraßen der Berliner Innenstadt rundeten den Besuch ab.

Foto: Bundesregierung / Volker Schneid/Text: privat.

